

Eine Vision fürs nachhaltige Zusammenleben

STRASSENLAND als Innovationsraum für die Stadt von morgen

Wenn am Sonntag, den 23. Juni 2019 die Nord-Süd-Fahrt zur autofreien Zone wird, eröffnet STRASSENLAND als Erlebnis-, Ausstellungs- und Interaktionsplattform mögliche Perspektiven und lädt Menschen ein, den Diskurs rund um die Frage des urbanen Zusammenlebens „Wie wollen wir leben?“ mit ihren Ideen zu bereichern.

Thematisch in die drei Bereiche „Urban City“, „Mobility City“ und einen Bereich für individuelle Beiträge aus der Gesellschaft gegliedert, können die Besucher auf der drei Kilometer langen gesperrten Nord-Süd-Fahrt erleben, wie sich kulturelle und soziale Interaktion, Mobilität und das Stadtbewusstsein gestaltet und wandelt.

Mit Toyota konnte außerdem ein Premiumpartner für STRASSENLAND gewonnen werden, der sich schon seit 20 Jahren intensiv mit der Nachhaltigkeitsfrage und der Nutzung von alternativen Energien und Antriebstechniken auseinandersetzt.

Als spektakulär in diesem Zusammenhang gilt schon jetzt das „Mobility Loft“. Ein neues Showroom-Konzept, das bei STRASSENLAND Deutschlandpremiere feiert. Von Köln aus tourt das „Mobility Loft“ von Toyota durch die Länder und zeigt Besuchern in einer interaktiven Erlebniswelt rund um das Thema „innovative Mobilität“ aktuelle nachhaltige Technologien sowie faszinierende Zukunftsthemen. Im Bereich „H2 Mobility“ bei STRASSENLAND erläutert Toyota zudem die Technik des Brennstoffzellenfahrzeugs Mirai. In der STRASSENLAND „Check In Area“ lädt Toyota zu Probefahrten ein, um die verschiedenen neuen Antriebstechniken selbst zu erleben, ob die des Toyota Mirai, die Plug-ins oder Hybride.

Menschen auf der Straße – Individuelle Beiträge bei STRASSENLAND

Auf der Nord-Süd-Fahrt bunt verteilt bringen sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Zusammenschlüsse und Unternehmer eigeninitiativ und individuell ins Festival ein und präsentieren ihre Ideen, Projekte und Beiträge rund um urbanes Leben, Mobilität und Ökologie.

Zahlreiche Initiativen setzen sich mit urbaner Mobilität per Fahrrad auseinander, unter anderem **Kidical Mass Köln**. Unter dem Motto „Kinder auf das Rad!“ setzt sich Kidical Mass Köln für eine fahrradfreundliche Stadt ein und wird bei STRASSENLAND gemeinsam mit dem ADFC einen Fahrradparcours präsentieren. Dass emissionsfreie Elektromobilität auch für Fahrrad-Liebhaber möglich ist, zeigt **RHYLOS electric** mit emissionsfreien Vintage-E-Bikes, die an Motorräder der 1920er und 1960er Jahre erinnern und echte Blickfänger sind.

Daneben engagieren sich bei STRASSENLAND auch jede Menge soziale oder pädagogische Organisationen wie **KultCrossing**, eine Initiative, die die Umweltbildung in Schulen fördert. „Wir machen beispielsweise auf die Nutzung städtischer Flächen an Schulen zugunsten der Wildbienen und Insekten aufmerksam. Wir möchten gerade junge Leute für ihre Lebenswirklichkeit sensibilisieren und ihnen Handlungsspielräume zugunsten des Gemeinwohls der Stadtgesellschaft aufzeigen“, so Christa Schulte, Initiatorin von KultCrossing.

Um Partizipation für junge Menschen geht es auch bei **junge Stadt Köln**. Die Projektgruppe versammelt Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen. Bei STRASSENLAND werden Lego-Rampen für ein barrierefreies Köln gebaut und Schrotträder durch Upcycling verwertet. Projektleiter Frank Liffers erhofft sich mit der Teilnahme bei STRASSENLAND, neue interessierte Jugendliche für die Projekte zu gewinnen: „junge Stadt Köln bietet engagierten jungen Kölnerinnen und Kölnern die Möglichkeit, mit eigenen Ideen die Stadt attraktiver zu gestalten.“

Das „**RaVE Village**“, umgesetzt durch das Allround Team, umfasst eine Vielzahl an Projekten, die Diversität und ein soziales Zusammenleben fördern, wie beispielsweise **Hawar – Scoring Girls**, ein sportliches Projekt für Geflüchtete und unterprivilegierte Jugendliche. Geschäftsführerin Fabienne Stordiau freut sich über das kreative Miteinander, das im RaVE Village entsteht: „Hier agieren viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen kreativ.“ Das Akronym ‚RaVE‘ fasst die Begriffe Respect, appreciate, Value, Engage, Exchange, Empower“ zusammen und steht für ein respektvolles, tolerantes und wertschätzendes Miteinander des Austausches und der Unterstützung.

Die Community des urbanen Gemeinschaftsgartens **NeuLand** fördert seit bereits acht Jahren die Umweltbildung für jedermann und lädt nicht nur zum Gärtnern, sondern auch zu Mitmachaktionen zum Klimaschutz, Stadtentwicklungspolitik und Partizipation im Gemeinschaftsgarten ein. „Garten findet Stadt!“ beschreibt die Idee hinter NeuLand: „Wir bespielen mit unseren Aktivitäten den öffentlichen Raum frei von Konsumzwang und gemeinsinnorientiert, auch bei STRASSENLAND“, so Vorstandsmitglied Judith Levold.

Lebensqualität fängt schon im Kleinsten an. Daher will STRASSENLAND mit den guten Vorbildern, dem Ideenreichtum, dem Engagement und dem Umweltbewusstsein der Kölner die Stadt zu einer noch lebenswerteren Gemeinschaft machen, in der es sich gut leben und mobil sein lässt. Und so werden bis zum 23. Juni 2019 noch zahlreiche weitere individuelle Teilnehmer und Beiträge zu erwarten sein, die alle bereits vorab auf der Website ganz aktuell vorgestellt werden.

Kinder, Start Ups und ein einzigartiges Picknick

Inwiefern zahlreiche sportliche und soziale Initiativen das Leben speziell für Kinder in der Großstadt bereichern, wird im Bereich „Teens ‘n Pänz“ deutlich. Hier werden Projekte wie **Kölsche Dom Quös**, der **FC Kidsclub** oder die **Verkehrskadetten** vorgestellt. Das Familien-Stadtmagazin **Känguru** präsentiert eine riesige Köln-Collage mit Beiträgen von Kindern zu Mobilität. Die jungen STRASSENLAND Besucher können hier spielerisch werkeln.



MOVE YOUR TOWN

Ausprobieren steht auch im „Start Up Village“ im Zentrum. In Zusammenarbeit mit der Startup Unit Cologne der **KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH** erhalten bei STRASSENLAND 15 junge, relevante Start Ups aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Mobilität, Smart City, Urbanität und Ernährung die Möglichkeit, ihre Ideen zu präsentieren. Die Besucher können unter anderem Einblick eine App kennenlernen, welche den Nutzer auf spielerische Weise durch Köln führt. Innovationen aus dem Bereich „Mobilität“ können auf einem Parcours getestet sowie zahlreiche interessante kulinarische Neuheiten probiert werden. Ein Biergarten und eine „Lounge Area“ im „Start Up Village“ laden zum Entspannen und zum Austausch ein.

Wer ein Picknick direkt auf dem sonst so befahrenen Asphalt der Nord-Süd-Fahrt abhalten möchte, ist in der „Freestyle Area“, die parallel zum „New Energy Drive“ vom Blaubach Richtung Ulrepforte verläuft, eingeladen, seine Decke auszubreiten und es sich für ein Picknick bequem zu machen. Dabei kann Künstlern und Musikern gelauscht werden, für die die „Freestyle Area“ zur Bühne wird. Wer Decke und Leckereien nicht von zu Hause mitbringen möchte, kann auf eine der drei Picknick-Varianten des STRASSENLAND Partners **REWE** zurückgreifen, die vor Ort käuflich erhältlich sind.

www.strassenland.de



MOVE YOUR TOWN

STRASSENLAND | Veranstaltungsinfos

Wann und wo findet STRASSENLAND statt?

Am Sonntag, 23. Juni 2019 von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf der Nord-Süd-Fahrt zwischen Ursulastraße/Viktoriastraße und Ulrepforte/Sachsenring.

Was kostet der Eintritt?

Die Veranstaltung ist eintrittsfrei.

Wie kommt man zu STRASSENLAND?

Am 23. Juni 2019, dem Ticketfreien Tag im VRS, können alle KVB-Busse und -Bahnen sowie Regionalzüge im gesamten VRS-Gebiet ohne Ticket genutzt werden. Daher ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos und umstandslos.

Haltestelle Appellhofplatz: Bus- und Bahn-Linien 3,4,5,16,18

Haltestelle Neumarkt: Bus- und Bahn-Linien 1,3,4,7,9,16,18,136,146

Haltestelle Poststraße: Bus- und Bahn-Linien: 3,4,16,18

Haltestelle Severinstraße: Bus- und Bahn-Linien 3,4

Haltestelle Hauptbahnhof

Wie kann man sich zu Mobilität und Urbanität informieren?

Auf der Webseite unter „STRASSENPROGRAMM“ finden sich alle Akteure, die sich über die „Bereichsnamen“ sortieren lassen.

Vor Ort werden Veranstaltungspläne zur Orientierung gereicht.

Mobilität

Vom E-Bike über Lastenrad, Roller, Scooter und E-Motorrad bis zu durch Hybrid, Elektro und Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen sind viele Aussteller und Test-Areale vertreten.

Urbanität

Initiativen, Unternehmen, Künstler, Organisationen und Vereine stellen sich vor und präsentieren ihre Visionen und Projekte rund um das Zusammenleben in der Stadt.

Gibt es Live-Bands?

Auf zwei Bühnen bieten wir im Wechsel Gesprächspanels zu spannenden STRASSENLAND Themen mit vielen interessanten Gästen und Live-Musik „unplugged“.

Darf man auf der Veranstaltungsfläche mit dem Fahrrad fahren?

Da die Nord-Süd-Fahrt richtig voll wird, bitten wir, die Fahrräder außerhalb der Veranstaltung abzustellen. So lässt sich die Nord-Süd-Fahrt völlig neu erleben – zu Fuß.

Gibt es etwas zu essen und trinken?

STRASSENLAND ist kein Straßenfest, trotzdem ist – von Bio und regional bis zu klassischen Bratwurst – für das leibliche Wohl gesorgt. Noch besser: Einfach das eigene Picknick mitbringen und Teil des großen Picknicks auf der „Free Style Area“ zwischen Motel One und Südstadt werden.

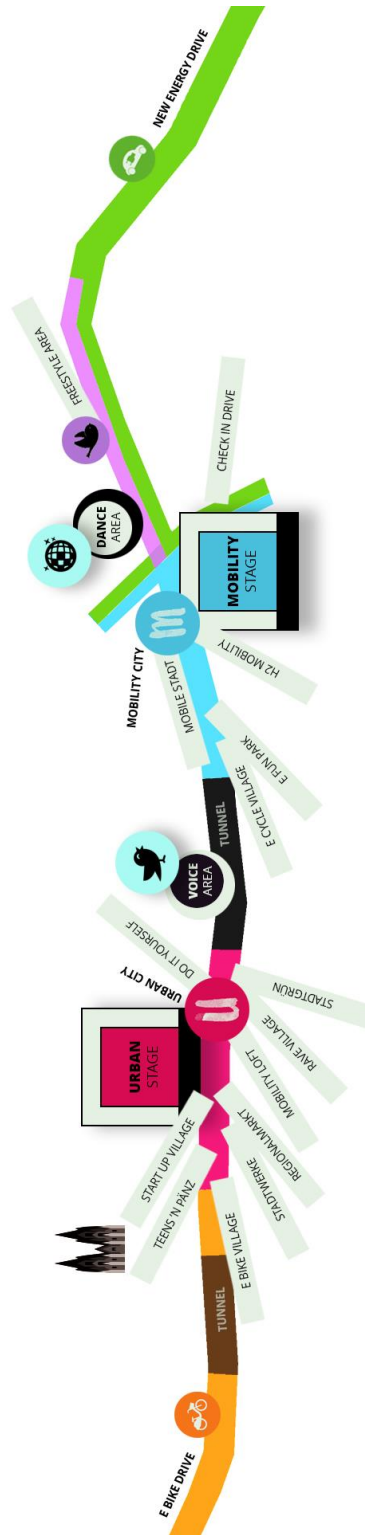
Wo gibt es Toiletten?

Auf der gesamten Veranstaltungsfläche befinden sich ausreichend viele Toiletten. Vor allem in der Nähe der beiden Bühnen ist für ausreichende Kapazitäten gesorgt.

Wo wird erste Hilfe geleistet?

In der Glockengasse und auf der Neuköllner Straße direkt vor der Feuerwache.

Ulrepforte/Sachsenring



Ursulastraße / Viktoriastraße

BÜHNENPROGRAMM

Urban Stage

Moderation: Guido Ostrowski, Laura Potting | Acts: Musiker/innen aus Köln

- 11:00 Uhr: Vorstellrunde | Act: Und wieder Oktober
- 12:00 Uhr: Mobilität für Menschen mit Behinderung | Act: Lucie Licht
- 13:00 Uhr: Respekt und Toleranz im öffentlichen Raum |Act: Dan O'Clock
- 14:00 Uhr: Verkehrskollaps – Wie steht es um die Kölner Brücken? |
Act: Oper Köln
- 15:00 Uhr: Ost-West-Achse, Nord-Süd-Fahrt & Co |
Act: Kölsche Dom Quös Kindertanzgruppe
- 16:00 Uhr: Wo wohnen wir morgen? Bezahlbarer Wohnraum in Köln |
Act: Planschemalöör
- 17:00 Uhr: Taxi / Mietwagen / Sharing / Uber | Act: Paul Weber
- 18:00 Uhr: Stadtgrün | Act: Mascha Winzig
- 19:00 Uhr: Was essen wir morgen? | Acts: Like Snow, Daniel Sänger

Mobility Stage

Moderation: Helmut Frangenberg, Robin Schmid | Acts: Musiker/innen aus Köln

- 11:00 Uhr: Wie geht teilen: Car- und Bikesharing |
Act: Franziska Schicketanz
- 12:00 Uhr: Elektro, Wasserstoff, Hybrid | Act: Amin Afify & Band
- 13:00 Uhr: Multimodale Mobilität | Act: Schlømer
- 14:00 Uhr: Start Ups zeigen Mobilitätsprojekte | Act: Amin Afify & Band
- 15:00 Uhr: Förderprogramme Neue Mobilität (Privat und Gewerbe) |
Act: Schlømer
- 16:00 Uhr: Toyota | Act: Dan O'Clock
- 17:00 Uhr: Elektro, Wasserstoff, Hybrid | Act: Wallace Water
- 18:00 Uhr: E auf zwei Rädern: Von Lastentransport bis Cruising |
Act: Dan O'Clock
- 19:00 Uhr: Wie wird geladen: Über die E-Ladestruktur |
Act: Wallace Water

STRASSENPROGRAMM

A

- 1. FC Köln (Kidsclub und Hennes)
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (Parcours)
- AGFS (AG fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte)
- Allround Team (RAVE VILLAGE)
- Amt für Stadtentwicklung (Kölner Perspektiven 2030)
- anyway (Rollenspiel Coming Out)
- aproneX (Vernetzte Bienenstöcke)
- Arrived (Musikalisches Straßentheater)
- ASV Bonn (Rollstuhlbasketball)
- AVG (Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft)
- AWB (Abfallwirtschaftsbetriebe)

B

- Blinde Kunst (Siegfried Saeberg)
- Bundesministerium (Verkehr & digitale Infrastruktur)
- BMW Procar

C

- Cambio (Carsharing)
- Carsharing im Veedel (BürgerEnergie Rhein-Sieg)
- Come Together Cup (Fußball-Cup gegen Ausgrenzung)
- Create! by OBI (Do it Yourself)
- Cycle Wash (Fahrradwaschanlage)

D

- DJ Hildegard (Musik aus aller Welt)
- DJAHÉ (Selbstgemachte Limonade)
- Domimkerei (Honigbienen mitten in Köln)
- Donk-ee (E-Lastenrad-Sharing)
- DUDA (Die Kinderzeitung)

E

Einzelstk (Fahrradaufbau)
 Elektromobilität NRW (Aktuelle Förderprogramme)
 Energieagentur.NRW (Emissionsfreie Stadtmobilität)
 EVA gGMBH (Baumscheibenpflege)

F

Fahrradbeauftragter (Stadt Köln)
 Faradgang (Fahrräder für Bedürftige)
 Fleischhauer / VW (E-Fahrzeuge)
 Ford (Bike- und Carsharing)
 Fotografie Glatzer (Fotoausstellung & Exkursionen)

G

Gartenglück (SelbstErnteGärten in der Stadt)
 goFlash (E-Scooter-Sharing)
 goFLUX (Mitfahrgelegenheit für Kurzstrecken)
 Greencentive (Nachhaltige Events)
 Grünflächenamt (Kulturraum Kölner Friedhöfe 2015)

H

HOPE (Hoffnung durch Sport)
 H2 Mobility (Wasserstoff-Tankstellennetz)
 Hawar – Scoring Girls (Fußballprojekt für Migrantinnen)
 HGK / RheinCargo (Häfen- und Güterverkehr)
 Hyundai / Kubina Car Center (Wasserstoffmobilität)

I-J

IHK Köln (Mobilitätsmanagement)
 Imker Spitz (Aus Deiner Region)
 Institut für Intuitionstraining (lebe deinen eigen sinn)
 Junge Stadt Köln (Inklusive Jugendbeteiligungsprojekte)

K

- Kaffeeröster Schamong (Aus Deiner Region)
- Känguru (Collage auf der Nord-Süd-Fahrt)
- Kidical Mass (Kinder-Fahrradparcours)
- Kletterwald Schwindelfrei (Aktiv in der Gruppe)
- Klever (Urbane Power E-Bikes)
- Klimaschutzsiedlung (Mehrgenerationenwohnen)
- KölnBäder (Stadtwerke)
- KölnDuell (Stadtquiz für Köln)
- Kölner Zweiräder (Veteranen-Fahrzeug-Verband)
- Kölsche Dom Quös (Verein Kölsche Sproch)
- Kultcrossing (Schüler bauen Insektenhotels)
- KVB (Kölner Verkehrsbetriebe)
- KVB Rad (Bikesharing)

L

- Landwirte aus der Region //
- Fam. Frings (Bio Tomaten)
- Fam. Lüpschen (Bio Eier)
- Fam. Palm (Bio Kräuter)
- Fam. Moog (Süß-Kirschen)
- Gut Clarenhof (Erdbeeren)
- Fam. Bong (Tomaten)
- Fam. Frings (Gemüse)
- Fam. Steffens (Schweinefleisch)
- Fam. Mager (Rindfleisch)
- Thomashof (Milchprodukte) //
- Lanxess (E FUN PARK)
- Lexus (Hybrid-Technologie)
- Liebe-Bike (Elektro-Schwerlastenräder)
- Loor ens (Gebärdensprache)
- Lu Pemba (Dance Workshop)
- LVR Inklusion (Mobil der Begegnung)

M

- Meine Ernte (Gemüsegärten zum Mieten)
- Mellowboards (Elektropower für Skateboards)
- Moderne Stadt (Stadtwerke)
- Moxxa Caffè (Aus Deiner Region)
- My E-Tours (Elektrokutsche)
- MyDaylivery (Kurierplattform für Eiliges)

N

- NetCologne (Stadtwerke)
- Neuland (Urban Gardening)
- Nissan (Elektromobilität)

P

- Polizei Köln (Mobile Beratungsstelle)
- PowerProVida (Bewusst essen, bewegen, sein)

R

- Radbonus (Kilometer sammeln wird belohnt)
- RadLager (E-Bikes)
- RAVE Choir (Inklusiver, internationaler Chor)
- RE:Charge (Energie aus dem Last-Mile-Roboter)
- Regionalverkehr Köln (Projekt Null Emission)
- REWE (Regionalmarkt)
- REWE Richrath (Regionalmarkt)
- RheinEnergie (Stadtwerke)
- RheinRoller (RheinEnergie)
- Rhylos Electric (Cargo-Bike Umbauten)
- Richmodis (Aus Deiner Region)
- Riese & Müller (E-Bikes)
- Rikolonia (Rikscha statt Auto)
- Roadshow Elektromobilität (NOW/BMVI)
- Roller Revolution (Elektromobilität)
- Rubicon (schwul, lesbisch, queer)

S

- S O NAH (Digitale Parkplatzsuche)
- Schmaus (Selbstgekochtes aus der Nachbarschaft)
- SHARE (Das 1+1 Spendenprinzip)
- SHARENOW (DriveNow)
- Slowfood Köln (Für gute, saubere und faire Lebensmittel)
- SmartCityLoop (unterirdischer Gütertransport)
- Sommerblut (Festival der Multipolarkultur)
- Sonnenwagen (Studentenprojekt der RWTH)
- SportJoe (Sportpartnerfinderapp)
- Stadtwerke Köln (Gesellschaften)
- Stadtwinzer (Stadt Begrünung gegen Erntebeteiligung)
- Steereon (Faltbare E-Scooter)
- Swap Rad (Fahrradleasing mit Service)

T

- Tante Olga (Kölns erster Unverpacktladen)
- Taxi Ruf (Mobil in der Stadt)
- Team Naob (Wasserstoffmobilität /Berufsschulprojekt)
- Tier Mobility (E-Scooter Sharing)
- Tour'izy (Cooler, nachhaltiger Fahrspaß)
- Toyota (Hybrid)
- Toyota Mirai (Wasserstoffmobilität)
- Toyota Mobility Loft (Interaktive Innovationen)
- True Popcorn (Popcorn aus Ur-Mais)

U

- Urbane Kunst (Marianne Roetzel)
- UZE (Datenfinanzierter E-Transporter Verleih)

V

- Velogical (Nachrüstbarer E-Antrieb für Fahrräder)
- Verkehrskadetten (Straßenverkehrsparcours)



MOVE YOUR TOWN

W

WDR (Das virtuelle Bergwerk auf Tour)

WDR (Maus und Maulwurf auf der Straße)

Weißer Speichen (Tandemfahrten für Blinde)

Wodcar (Innovativer Elektroschlepper)

Z

ZEG (Europas größter Zweiradhändler-Verbund)

Zero (Hochleistungsmotorräder mit Elektroantrieb)